

Wechselspiel zwischen Nähe und Ferne

Kleinkunst | Theater komplett »Getrennt«

■ Von Ute Büttner

Albstadt-Ebingen. Ein Mann räkelt sich auf einem alten Sessel, schaut fern, eine Frau sitzt auf der Bettkante, daneben steht ein altmodischer Nachttisch – so nah beieinander auf der Bühne, aber doch so weit voneinander entfernt, die Frau in New York, der Mann in London.

Nähe und Ferne, dieses Thema zieht sich durch das ganze Stück »Getrennt« von Tom Kempinski, das Gabriele Gatzweiler und Christoph Holbein vom Theater unter der Laterne im Kräuterkasten aufgeführt haben. Die körperbehinderte Schauspielerin Sarah Wise wird eine Hauptrolle in einem Stück von Joe Green spielen. Der ist psychisch angeschlagen, schreckt vor Kontakten zurück, hat eine Schreibblockade. Die beiden überbrücken die Ferne zunächst per Telefon. Dann besucht Sarah Wise Joe Green. Doch diese Nähe tut nicht gut, Sarah reist zurück. Nach Monaten versuchen sie über das Telefon einen neuen Anlauf, um sich näher zu kommen.

Telefonate, ein kurzer Besuch, also fast keine Handlung. Das verlangt den Schauspielern einiges ab, aber Gabriele Gatzweiler und Christoph Holbein meistern diese Schwierigkeit bravourös.

Sarah ist die Frau, die stark sein will. Ihr zunächst verhärmtes Gesicht beginnt zu strahlen, sobald sie den Hörer ergreift. Dann redet sie entschlossen, eindringlich, versucht, ihre Zuversicht auf den Gesprächspartner zu übertragen. Sie durchschaut ihn, bringt seine Ausführungen auf den Punkt, lacht herzlich. Von ihrer Krankheit spricht sie völlig sachlich, ohne jede Emotion. Joe Green dagegen spielt zunächst den genialen und jovialen Autor, jammert später über seine Schreibhemmung, stellt Fragen, obwohl er eigentlich nur an sich selbst interessiert ist, und dabei ver-

rät ihn stets sein Gesichtsausdruck. Er ist unsterblich, wechselt zwischen hektischem Staubsaugen und Lektüre zu Mozartmusik, schreckt auch mal davor zurück, den Hörer zu ergreifen, und beweist plötzlich mit Blick und Haltung und Tonfall, dass er sich durch die Partnerin ertappt fühlt.

Schließlich sind sie sich einig, dass sie sich treffen wollen, und diese Verbundenheit zeigen sie, als sie, obwohl in New York und London, auf der Bühne dicht vor einander stehen.

Ausgang bleibt im Ungewissen

Richtig komisch wird es, als Sarah zu Besuch kommt. Wie Joe durch die Wohnung wuselt und aufräumt, wie fürsorglich er Sarah die Treppe herunter geleitet und im Sessel platziert. Und dann sitzt er verlegen neben ihr, sucht nach Worten. Abhilfe schafft kurz das gemeinsame Arbeiten am neuen Stück, doch als Sarah zeigt, dass sie noch mehr Nähe will, wird aus dem einfühlsamen Gastgeber ein Grobian, er jagt Sarah praktisch aus dem Haus, weg von sich. Das Ende? Nein. Der letzte Telefonanruf geht beziehungsweise von Joe aus. Sie wollen es nochmals miteinander versuchen, sich dabei an feste Regeln halten. Doch Joe hört sich an wie beim allerersten Gespräch. Ist das also nur der Beginn eines endlosen Kreislaufs?

Das Ende ist also nicht sicher. Gabriele Gatzweiler und Christoph Holbein haben an diesem Abend »Getrennt« zum ersten Mal aufgeführt. Und ganz sicher ist, dass sie ein gutes Stück ausgesucht haben, dass sie so gut gespielt haben, dass die nur wenigen Gäste konzentriert und doch auch oft mit einem Lächeln dem Verlauf folgen konnten. Sie bedankten sich am Schluss mit viel Applaus.



Haben aus den USA jede Menge neuer Erkenntnisse und wertvolle Erfahrungen mitgebracht: Kevin Stich und Julia Arlt (hinten) sowie Valerie Emser und Lisa Schnell (vorne).
Foto: Kleefisch

Forschen bei den Führenden

Groz-Beckert | Stipendiaten stellen Erfahrungen ihres Praxissemesters in den USA vor

Ihre Forschungsergebnisse und ihre Erfahrungen, die sie während eines Praxissemesters an der North Carolina State University (NCSU) sammelten, haben vier Stipendiaten der Firma Groz-Beckert präsentiert.

Albstadt-Ebingen. Julia Arlt, Lisa Schnell, Valerie Emser und Kevin Stich sind Studenten der Hochschule Albstadt-Sigmaringen im Studiengang »Material and Process Engineering – Technical Textiles«. Emser und Stich hatten bereits

zuvor ihre Ausbildung bei Groz-Beckert erfolgreich abgeschlossen und verbrachten von August 2015 bis Februar



2016 ein Semester am renommierten Nonwovens Institute (NWI) der NCSU.

Jahr für Jahr ermöglicht Groz-Beckert Studenten ein Praxissemester am NWI durch ein Stipendium. Dabei

unterstützt der Hersteller von Nadeln und Systemtechnologie für die Maschenindustrie die Stipendiaten nicht nur finanziell, sondern auch organisatorisch. Während des Aufenthalts haben die Studenten die Chance, mit Experten der Nonwovens-Branche zu forschen und Versuche durchzuführen.

Julia Arlt und Valerie Emser widmeten sich dem Bereich der Filtration. Julia Arlt erarbeitete ihr Thema »Pleats – Measurements/Evaluations« durch verschiedene Messungen und Auswertungen, Valerie Emser beschäftigte sich unter dem Titel »Benchmark

materials tested for filtration« mit verschiedenen Fragestellungen zur Filtration. Die Arbeit von Lisa Schnell – »Treatment of hernias with medical nonwovens« – stammte aus dem Bereich medizinischer Textilien, und Kevin Stich befasste sich mit der Wasserstrahlverfestigung von Vliesstoffen. Seine Arbeit trug den Titel »Fibrillating of island-in-the-sea-fibers during hydroentangling«.

Alle vier haben ihr Praxissemester erfolgreich abgeschlossen und hatten am Veranstaltungstag Gelegenheit, ihre Ergebnisse einem breiten Publikum vorzustellen.

■ Albstadt

Flohmarkt auf Langenwand

Albstadt-Tailfingen. Der Flohmarkt der evangelischen Kirchengemeinde Tailfingen findet am Samstag, 23. April, im Gemeindesaal der Erlöserkirche auf Langenwand statt. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 13 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für die Kinderkirche bestimmt.

Infoabend für Eltern der Konfirmanden

Albstadt-Onstmettingen. Die evangelische Kirchengemeinde Onstmettingen lädt zu einem Infoabend für die Eltern der Konfirmanden 2017 ein. Er beginnt am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Johannesgemeindehaus.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Giftnotruf: 0761/19240

APOTHEKEN

Rathaus-Apotheke
Meßstetten: Ebinger Straße 2, 07431 / 67 10
Zentral-Apotheke
Gammertingen: Sigmaringer Str. 7, 07574/22 46



Mitglieder geehrt hat die Musikkapelle Pfeffingen. Das Bild zeigt die Geehrten; rechts Joachim Dietrich vom Blasmusikkreisverband, links der Vorsitzende Oliver Blickle, daneben Dirigent Ulrich Münnich.

Musiker ausgezeichnet

MK Pfeffingen | Nadeln und Urkunden

Albstadt-Pfeffingen. Die Musikkapelle Pfeffingen hat ihr Jahreskonzert als würdigen Rahmen genutzt, um langjährig aktive Musiker und Funktionäre zu ehren.

Joachim Dietrich, stellvertretender Vorsitzender im Blasmusikkreisverband Zollernalb, führte diese mit dem Vorsitzenden Oliver Blickle durch. Er nahm die Gelegenheit wahr, Dank zu sagen für die Bereitschaft, Verantwortung im Verein »für unser schönes Hobby Blasmusik« zu übernehmen.

Die Ehrennadel in Silber mit Urkunde für 20 aktive Jahre erhielt Andrea Martinek. Seit 30 Jahren spielt Brigitte Schairer die Klarinette; dafür wurde ihr die Ehrennadel in Gold angeheftet. Tina Sessler, seit 1994 aktive Musikerin, übernahm vor einem Jahr zehnt das Amt der Schriftführerin. Für diese Tätigkeit wurde ihr die Fördermedaille in Bronze und eine Urkunde überreicht.

Alle Geehrten erhielten noch Präsente von Verband und Verein.

Ausflug in die Schweiz geplant

VdK | Ortsverband Onstmettingen zieht Jahresbilanz

Albstadt-Onstmettingen. Alle Posten besetzt hat der VdK-Ortsverband bei seiner Hauptversammlung. Roland Nell bleibt Vorsitzender.

Nell blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein Jahr mit einigen Veranstaltungen zurück. Er vertrat den VdK-Ortsverband bei Treffen der Onstmettinger Vereine zur Gestaltung der Termine sowie bei einigen Jubiläen.

Besucht wurde ebenso die Kreisversammlung des VdK. Dort, so Nell, sei auf die Wichtigkeit aufmerksam gemacht worden, dass die Schere zwischen den Reihen der Armen und Reichen nicht weiter auseinanderklaffen dürfe. Dem Kreisverband mit 5196 Mitgliedern attestierte er ein gutes Miteinander.

Schriftführer Thomas Hugger ließ das Vereinsjahr Revue passieren. Er erinnerte an den Allgäu-Ausflug, Ausschusssitzungen, Teilnahme an der Feierstunde am Volkstrauertag sowie die sehr gut besuchte Weihnachtsfeier.

Roland Nell verlas in seiner Funktion als Kassierer einen soliden Finanzbericht. Aktuell hat der Ortsverband 68 Mitglieder in seinen Reihen.

Ortsvorsteher Siegfried Schott wies auf die Wichtig-

keit der Existenz des VdK hin. Der Verband sei neben der Beratung im sozialen Bereich eine starke Interessenvertretung gegenüber der Politik.

Zum Hohen Kasten im Appenzeller Land

Eine feste Größe im Ortsverband sind die jährlichen Ausflüge. Für dieses Jahr wählte Nell nach seiner Darstellung etwas Besonderes aus. Am Mittwoch, 20. Juli, geht es zum Hohen Kasten ins schweizerische Appenzeller Land.

Mit dem silbernen Treueabzeichen und Urkunde wurden Fritz Bernecke, Helene Bernecke, Else Dehner, Inge Metzger, Claudia Nill, Lieselotte Ringwald und Renate Schnitter für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt.

Nach Neuwahlen bleibt Roland Nell Vorsitzender, Stellvertreterin und Frauenvertreterin ist Monika Bauerochse. Schriftführer ist Thomas Hugger und Kassierer Roland Nell.

Als Beisitzer fungieren Gerlinde Hugger, Helga Sauter, Elisabeth Seemann, Inge Metzger und Rainer Schmidt.



Seinen Vorstand neu gewählt und Mitglieder geehrt hat der VdK Onstmettingen.